

Passauer Neue Presse: 29.04.2010

Geschichten aus einer anderen Welt

Märchenerzähler, Spieler und Kinderbuchautor Oliver Machander in der Kreisbibliothek Freyung

(von Helmut Weigerstorfer)

Freyung. Rumpelstilzchen, die sieben Geißlein, die Bremer Stadtmusikanten – ein bisschen Wehmut in der Erinnerung an die Kindheit verspüren wohl alle, wenn sie an diese Märchen denken. Oliver Machander, auch Olivier genannt, hat sich als professioneller Märchenerzähler den Geschichten verschrieben. Die Kinder des Caritas-Kindergartens St. Josef kamen nun in der Kreisbibliothek Freyung in den Genuss einer Märchenstunde von Olivier. Er ist auch für seine selbst erfundenen Märchen bekannt.

Gesanglich begrüßte Oliver Machander in seiner liebevoll eingerichteten Geschichtenecke die Kinder. In der Geschichte ging es um einen dicken, fetten Pfannekuchen, der nicht aufgegessen werden will und daher vor allen möglichen Lebewesen flüchtet. Hin und weg waren die Kinder nach der Geschichte; auch den Auftrag von Olivier ein Bild der Geschichte zu malen und es dann in der Kreisbibliothek an Leiterin Notburga Schreiber weiterzugeben, nahmen die Kinder gerne an.

Doch wie kommt es dazu, dass ein erwachsener Mann Märchenerzähler wird? „Mir wurde viel von meiner Mutter vorgelesen. Und mein Vater, der zehn Jahre lang zur See fuhr und fünf Jahre in Argentinien lebte, erzählte mir jede Menge Seemannsgarn“, so Olivier. Schon in seiner Kindheit wurde also seine Märchen-Fantasie angeregt. Ein einjähriger Aufenthalt im Ausland war dann der Anlass für die selbst erfundenen Geschichten. „Mein ältester Sohn wollte immer Geschichten hören. Da wir aber nur drei Kinderbücher im Gepäck hatten, musste ich selbst Geschichten erfinden.“

Oliver Machander sammelte aber reichhaltige pädagogische Erfahrungen. Er arbeitete mit körperlich und geistig behinderten Kindern zusammen und später auch in einem Montessori-Kinderhaus. Darüber hinaus ist Olivier Mitglied der europäischen Märchengesellschaft und des Märchenzentrums DornRosen e.V.

Besonders beeindruckend sind aber seine Mimik und Gestik bei der Wiedergabe der Märchen. Man kann an den strahlenden Kinderaugen erkennen, dass sie gespannt sind auf jedes weitere Wort und den Fortgang des Märchens.

„Oliver Machander haben wir im Rahmen des Literacy Monats eingeladen. Das Vorlesen und Erzählen bildet innerhalb der Frühförderung eine wichtige Möglichkeit, Kinder zum Lesen(lernen) zu motivieren“, so Notburga Schreiber von der Kreisbibliothek Freyung. Auch soll im Rahmen dieser Aktion auf die große Auswahl an Märchen in der Bibliothek aufmerksam gemacht werden.